

Änderungen zum Fahrplanwechsel 2022/23 im Main-Taunus-Kreis

Ab 11. Dezember werden Fahrzeiten geändert und Linienpläne angepasst

Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 gibt es im öffentlichen Personennahverkehr im Main-Taunus-Kreis (MTK) wieder einige Anpassungen im Fahrplan.

Bei allen Fahrten der Hofheimer Stadtbuslinien 401, 402, 403, 405 und 406, der Linie 809 sowie den RMV-Linien 262 und X26 entfällt der Halt „Hofheim Bahnhof“, der nur zum Ausstieg in der Hattersheimer Straße dient. Hier wird einem Wunsch der Stadt Hofheim entsprochen, um die verkehrliche Situation vor dem Bahnhof zu entspannen und die Behinderungen im fließenden Verkehr zu vermeiden.

In dem Zusammenhang werden die Abfahrten der Linie 402 um 2 Minuten vorverlegt, damit in der Hauptverkehrszeit bei Ankunft am Bahnhof Hofheim auch nach dem Entfall der Ausstiegshaltestelle der Anschluss auf die Zwischentakte der S2 nach Frankfurt bestehen bleibt.

Bei den Fahrten der Linie 406, die direkt nach der Ausstiegshaltestelle in Richtung Kriftel fahren, wird als Ersatz der Busbahnhof Hofheim angefahren. Aufgrund der Schleifenfahrt und der daraus resultierenden Fahrzeitmehrung sowie umlaufbedingten Anpassungen kommt es zu zeitlichen Verschiebungen einzelner Fahrten: Die S-Fahrten ab „Wallau Am Rheingauer Weg“ mit den Abfahrten um 6.48 Uhr und 7.54 Uhr werden auf 6.43 Uhr bzw. 7.52 Uhr vorverlegt. Die S-Fahrten ab „Wildsachsen Parkstraße“ um 6.58 Uhr und 7.57 Uhr starten bereits um 6.53 Uhr bzw. 7.54 Uhr.

Des Weiteren fährt die morgendliche S-Fahrt der Linie 406 ab „Marxheim Mühlenweg“ 5 Minuten später um 7.19 Uhr ab. Dadurch kann im Bereich des Mühlenweges eine Behinderung durch einen Begegnungsverkehr mit dem Stadtbus der Linie 402 vermieden werden. In Gegenrichtung beginnt die S-Fahrt ab „Kriftel Bürgerhaus“ bereits um 7.19 Uhr statt um 7.22 Uhr.

MTV Main-Taunus-
Verkehrsgesellschaft mbH

Sitz
Am Untertor 6
65719 Hofheim a. Ts.

Post
Postfach 14 80
65704 Hofheim a. Ts.

Geschäftsführung
Roland Schmidt

Aufsichtsratsvorsitz
Kreisbeigeordneter
Johannes Baron

Kommunikation
Service-Telefon:
06192 - 200 26 21
Fax-Nummer:
06192 - 200 26 31
office@mtv-web.de
www.mtv-web.de

ÖPNV-Anschluss
Zug und Bus Haltestelle:
Bahnhof Hofheim Taunus

Taunus-Sparkasse
BIC HELADEF1TSK
IBAN DE36 5125 0000
0000 0166 59

Gläubiger-ID
DE18MTV00000220126

Ust.-Ident-Nr.
DE 11 3866761

Eingetragen beim
Amtsgericht Frankfurt
HRB 27 507

Die S-Fahrten mit den Abfahrten um 11.30 Uhr, 12.33 Uhr, 13.18 Uhr sowie 14.42 Uhr ab „Kriftel Bürgerhaus“ in Richtung Wildsachsen bedienen die Haltestellen ab „Langenhain Brunnenweg“ nur noch zum Ausstieg.

Aufgrund der weiter bestehenden Vollsperrung in Kelkheim zwischen Fischbach und Ruppertshain gilt auf den Linien 804, 805 und 815 auch die kommenden Monate der Baustellenfahrplan. Die Linien fahren eine Umleitung über Königstein und Königstein-Schneidhain. Von der damit verbundenen Fahrzeitverlängerung sind insbesondere die Schulfahrten von und nach Schloßborn betroffen.

Eine S-Fahrt der Linie 804 ab „Sulzbach MTZ/Busbahnhof“ in Richtung „Schloßborn“ wird zudem um 14 Minuten nach hinten verlegt und startet um 13.59 Uhr.

Die Fahrzeitprofile im Linienverlauf der Linien 808 in Richtung Kriftel und der Linie 817 in Richtung Diedenbergen wurden angepasst. Abfahrt und Ankunft an den Anfangs- und Endhaltestellen bleiben gleich. Alle Fahrten mit Endziel „Diedenbergen Rathaus“ bedienen die Haltestelle „Diedenbergen Wachtelweg“ nur noch zum Ausstieg.

Bei drei morgendlichen Fahrten der Linie 809 wird die Fahrzeit zwischen den Haltestellen „Marxheim Mainzer Straße“ und „Hofheim Bahnhof“ von 10 Minuten auf 7 Minuten gekürzt. Dies betrifft die Fahrten um 6.45 Uhr ab „Hochheim Bahnhof“, um 7.13 Uhr ab „Flörsheim Stadthalle/Schulzentrum“ und um 7.27 Uhr ab „Wicker Alte Goldbornschule“.

Die Bushaltestelle „Bahnstraße“ in Eppstein-Niederjosbach in der Bezirksstraße wird in „Bezirksstraße“ umbenannt. Dies betrifft die Linie 816. Die Haltepositionen in der Bahnstraße behalten den alten Namen. Die morgendliche S-Fahrt der Linie 816 startet somit ab „Niederjosbach Bezirksstraße“ und dies bereits 5 Minuten früher als bisher um 7.22 Uhr.

Auf den Linien 253 und 811 wird in Bad Soden-Neuenhain der Haltestellename „Drei-Linden-Straße“ zu „Karl-Thumser-Platz“ geändert.

Das Anschluss-Sammeltaxi der Linie 836 bedient zukünftig neben allen Haltestellen in Hattersheim auch alle Haltestellen in Eddersheim.

Die mit der ESWE-Linie 21 verknüpften Fahrten der Linie 26 entfallen zukünftig, sodass die Linie AST26 nur noch als reine Anruf-Sammel-Taxi-Linie verkehrt. Auf der Linie 20/AST20 gilt bis Anfang März 2023 ein veränderter Fahrplan.

Bei der traffiQ-Linie 58 kommt es zu Anpassungen der Fahrtzeitprofile und einige Fahrten starten ab der Haltestelle „Eschborn West“ eine Minute später in Richtung Frankfurt.

Einige Fahrten der ESWE-Linie 46 beginnen und enden zukünftig an der Haltestelle „Hochheim Rheingaubogen“ und nicht mehr am Hochheimer Bahnhof.

Im regionalen Schienenverkehr kommen folgende Änderungen auf Fahrgäste zu:

Zum Fahrplanwechsel werden die dem Taunusnetz zugeordneten und durch den Main-Taunus-Kreis verlaufenden Linien RB11 (Frankfurt-Höchst – Bad Soden) und RB12 (Frankfurt – Königstein) von der „Regionalverkehre Start Deutschland GmbH“ (kurz „start“), eine 100-prozentige Tochter der DB Regio, übernommen.

Zum Einsatz sollen zukünftig innovative Wasserstoffzüge des Modells Coradia iLint 54 der Firma „Alstom“ kommen, die bei der Fahrt keine Emissionen erzeugen und damit umweltfreundlicher als die bisher eingesetzten Dieselmotoren sind. Zudem bieten die Fahrzeuge für Reisende mehr Komfort, eine verbesserte Fahrgastinformation sowie höhere Platzkapazitäten als bisher.

Aufgrund von Lieferengpässen kommen zu Beginn noch keine Wasserstoffzüge zum Einsatz. Die Linie RB11 wird bis voraussichtlich April 2023 übergangsweise weiterhin vom bisherigen Betreiber „Hessische Landesbahn GmbH“ betrieben. Diese wird dafür die derzeit dort eingesetzten Fahrzeuge weiterhin einsetzen.

Die Linie RB12 wird von „start“ zunächst mit Zügen des Typs Lint 41 erbracht. Zum kommenden Frühling werden diese Fahrzeuge sukzessive mit den neuen Wasserstoffzügen ausgetauscht. Die alten und kapazitativ kleinsten bisherigen Fahrzeuge des Typs VT/VS2E kommen nicht mehr zum Einsatz.

Die Linie E12 wird zum Fahrplanwechsel eingestellt, da eine Verstärkung der Linie RB12 in der Hauptverkehrszeit aufgrund der erhöhten Platzkapazitäten in den neuen Zügen nicht mehr nötig ist.

Das Service-Telefon ist für Fragen weiterhin unter der Rufnummer 06192-200 26 21 täglich von 6.00 Uhr morgens bis 1.00 Uhr nachts für Sie erreichbar. Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.mtv-web.de.

Zusätzlich ist die MTV auf Facebook unter [@MainTaunusVerkehrsgesellschaft](https://www.facebook.com/MainTaunusVerkehrsgesellschaft) und auf Instagram unter [@mtv_verkehrsgesellschaft](https://www.instagram.com/mtv_verkehrsgesellschaft) zu finden.